



Weiterstadt/Madrid Das Bernabeu-Stadion, die Plaza Mayor und die Puerta del Sol waren drei von von vielen Stationen des Schüleraustausches in Madrid. Auch Geburtstagsfeiern, gemeinsame Unternehmungen und die Herstellung leckerer Erdbeermarmelade gehörten dazu. Maximilian aus der 7d hat seine Eindrücke zusammengefasst.

"Eine Woche lang waren wir für einen Schüleraustausch in der Hauptstadt Spaniens. Der Schüleraustausch fand mit den Schülern aus dem 7. Jahrgang der Schule "Valle del Miro" in Valdemoro statt. Wir flogen freitagabends nach Madrid. Am Wochenende durften wir mit den Austauschschülern und deren Familien etwas unternehmen. Viele aus der Klasse gingen zu einem Freizeitpark in Madrid. Am Sonntag fuhr ich zu einem spanischen Luftwaffenmuseum, am Ende des Tages trafen wir uns, spielten Bowling und feierten den Geburtstag eines Klassenkameraden. Am Montag besichtigten wir die Schule und sahen, wie die Spanier ihren Unterricht gestalteten. Vieles war anders, die Spanier haben in ihrer Schule auch ein Schwimmbad und zwei eigene Cafeterias. Außerdem gibt es dort auch einen Kindergarten.

Anschließend mussten die spanischen Austauschschüler, nachdem sie uns ihre Schule gezeigt hatten, zum Unterricht und wir fuhren nach Madrid. Wir sahen dort einige Sehenswürdigkeiten und bekamen über eine Stunde Freizeit, um dort etwas zu unternehmen oder zu besichtigen. Den Dienstag mussten die spanischen Austauschschüler immer noch in der Schule verbringen, während wir um 9:30 Uhr in Madrid waren. Wir gingen am Bahnhof Madrid Atocha an - ein alter, aber schöner Bahnhof, wo vor 15 Jahren knapp 200 Menschen durch ein Attentat starben. Dort begann unsere Rundreise durch Madrid, wo wir nach und nach alle Sehenswürdigkeiten sahen, wie z.B. das Museo el Prado, den Retiro Park, die Plaza Mayor; die Puerta del Sol, das Bernabeu Stadion von Real Madrid und viele weitere Sehenswürdigkeiten. Am Mittwoch fuhren wir alle gemeinsam nach Toledo, eine alte Stadt im Südwesten von Madrid. Dort sahen wir ebenfalls Sehenswürdigkeiten und bekamen die Aufgaben, durch die Stadt zu laufen und ein Selfie von uns vor den Sehenswürdigkeiten zu machen. Außerdem sollten wir auf Spanisch einen Satz zu der Sehenswürdigkeit schreiben und die spanischen Austauschschüler einen Satz auf Deutsch. Es war sehr schwer, zwei Stunden dort zu laufen, denn es war sehr heiß und die Straßen waren oft sehr steil. Am Ende bekamen wir noch etwas Zeit und danach fuhren wieder nach Madrid zurück.

Am nächsten Tag fuhren wir zum "Parque Europa". Ein Park, wo Sehenswürdigkeiten aus ganz Europa in kleinerer Größe nachgebaut sind. Wir durften Boot fahren und eine Seilrutschbahn ausprobieren. Hier bekamen wir auch Aufgaben zu erledigen. Da in der Nähe ein Luftwaffenstützpunkt war, hörten wir öfter F/A 18 Kampffjets über uns fliegen. Den letzten Tag verbrachten wir in der Schule mit Spielen und feierten in einem Restaurant mit allen Schülern und Eltern.

Es war ein wirklich sehr schöner Austausch und beim Abschied ist auch die ein oder andere Träne geflossen."

Maximilian, 7d

MADRID AUSTAUSCH



Warner Bros Park₃₉



 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=478&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

[Powered by
Contrexx WCMS](#)